

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furttentbach, Joseph

Ulm, 1635

Ein Pulfferthurn/der erste Grundriß

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)



Der vierdte Theil von der Büchsenmeisterey.

Ein Pulfer Thurn,

Der vierdte
Theil von der
Büchsen-
meisterey.

In meiner des. 1627. Jahr im
den Truck gefertigten Halinitro
Pyrobolia oder neuen Büchsen-
meisterey Tractat, vnd daselbsten bey
den beeden Kupfferblatten N. 2. 3.
wurde ein Regular Gebäw von ei-
ner Pulfer Behaltnuß delinirt vnd
beschrieben / darauff ich mich nochmahlen referire: Dem-
nach aber nicht an allen Orten dergleichen bequemer Sito
zu haben ist / oder daß etwan dem Bauherren die Vnkosten
zu schwer fallen möchten / als habe Ich hiezu gegen noch ein
andere Manier von einer Pulfer Behaltnuß / so mit gerin-
gerem Kosten zu Werck zu setzen ist / folgender Gestalt deli-
niren vnd beschreiben wollen.

Ein andere
Manier von
Pulfer Be-
haltenüssen.

Das Kupfferblatt N. 36.

Ein Pulferthurn / der Erste Grundriß.

Das Kupfer-
Blatt
No. 36.

Ihr Gleichnuß vnd bey. A. were ein alte aber doch
gute schön dastehende Maur / an welcher vor draussen ein Grab
B.B.B. zu finden ist / daselbsten dann vnd an diese Mauren. A.
(welche schon die eine Hauptwand ohne anwendung anderer
Vnkosten geben thut) wolte ich das neue Maurwerck ansetzen. Bey

Ein Pulfer
Thurn der
erste Grund-
riß.

N

C. be

C. befindet sich auch ein alte Maur/zwischen. A. vnd. C. aber were ein verschit-
ter Boden; Fragt sich demnach wie man diesen Sitem zu Nutzen richten
kündte/damit guter theil Vnkosten möchte erspart werden? Welches nun
auff folgende weiß geschehen mag/vnd wol zu practiciren ist: dann Bey
D. solle der Eingang/vnd daselbsten ein geschmiedete ganz eyserne Thür seyn/
In Bedenckung das ob schon ein hülzterne Porta gemacht wurde/sie nicht
allein oft schweinen/sonder viel mal also geschwellen thut / das man zur
rechten sperung nicht gelangen/noch vor dem Brand versichert sein könt-
te. Bey

E. ist ein Vorgewölbtin/so oben mit einem sehr starcken Gewölb versehen ist.

F. die ander auch ganz eyserne Thür/darmit so ist nunder Eingang vor Feuer
vnd einbrechen ganz wol versorgt. Dann ob schon die erste Thür. D. solte
gesprengt werden / so thete doch der Petarda krafft allein auff die Gegen-
maur. G. schlagen / die Thür. F. aber ein weg als den andern verschlossen
bleiben/so wol in Obachtung zu nemmen ist.

H. ein gewölbtter Gang/so vnder dem Boden vñ auch durch die Hauptmaur
A. hindurch gehet/vnd also bey. I. in das Pulffergewölb hinab lenken thut.

K. ein Nebensieglin / durch welches man zu den vndern Lufftlöchern hinab
kommen kan. Das

Gewölb ist. 17. Schuch breit/vnd. 40. Schuch lang / ein sehr mächtig vnd
starckes Gebäu/darinnen sollen nun die Pulffer Fäßlin in der mitten vnd
solcher massen stehn/das man rings herumgehen / vnd also der Luffte
stätigs dardurch streichen möge.

L. Ist die newe Maur/so in den Graben hinauf gesetzt wirdt.

M. Die zwo neben Mauren/durch welche vnd bey

n. sechs Fensterlin (jedes ist im Liecht. 2. Schuch hoch/vnd. $\frac{1}{2}$. Schuch breit:
Jedoch so sollen die Fenster. Gerichtlin von einem ganzen stuck Stein
heraus gehawen / vnd also eingesetzt werden/das sie grosse Glaisf so wol
intwendig als auch außwendig haben / damit der Lufft besser hindurch
wallen möge) eingesetzt werden. Bey. o. ein Vorhöflin vnd. n. das Vor-
mäurlin/welches so hoch sein solle/damit die Fensterlin darvon also bedeckt
werden / das man draussen an keinem Ort weder darcin sehen/viel weni-
ger einiges Feuer hinein werffen möge/vnd mag danoch des Tages Liecht
so völliig darzwischen hinein fallen / das man im Gewölb alle Geschäfte
verrichten kan.

Der Ander Grundriß.

Der Ander
Grundriß
zum Pulffer-
Thurn

Bey. P. kompt man durch das neben Stieglin vnder den zuvor angedeuten
ersten Boden hinunder. Bey

V. stehn. 6. Pfeiler (jeder ist. 4. Schuch hoch auffgemauert) darauff werden
alsdann Bey

t. vier eychene Zimmerhölzer/vñ vff dieselbige hernach gar dicke Dillen gelegt/
so den rechten obern Boden/warauff dan die Munition ligt/formirē. Bey

S. seynd abermahlen. 6. jedoch ganz runde Lufftlöcher / allein zu dem Ende
hichero